

Bonjour Fouesnant!

Die Partnerschaft mit der bretonischen Stadt feiert in den kommenden Tagen ihr 40-jähriges Bestehen. 120 Gäste aus Frankreich werden erwartet.



Auch die Werbegemeinschaften rufen die Meerbuscher dazu auf, sich an den Jubiläumsfeierlichkeiten zu beteiligen: Sie verteilen „Bretagne-Fähnchen“ für den Häuserschmuck. Stehend von links Heiko Stockmann (Lank), Thomas Gabernig (Osterath), Werner Jung (Büderich), Klaus Malinka (Stadtwirtschaftsförderung), Markus Sieger (Lank) sowie (vorn) Dorothee Winden-Hieronimus (Osterath) und Thomas Schüttken (Büderich). Foto: Stadtpressestelle

Meerbusch (aro). Nach dem Auftakt in Fouesnant im Mai ist nun Meerbusch Gastgeber des zweiten Jubiläumsakts zum 40-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft. Einen besonderen Gruß an die Freunde aus Frankreich haben sich die Werbegemeinschaften der Einzel-

händler aus Büderich, Osterath und Lank-Latum ausgedacht: Schaufenster und Einkaufsstrassen in den drei großen Stadtteilen werden mit bretonischen Fahnen und den offiziellen Jubiläumsplakaten geschmückt.

Der Startschuss für die Feierlichkeiten fällt am Donnerstag,

25. September, gegen 19 Uhr auf dem Fouesnantplatz in Strümp, wenn neun wackere Pedalritter und mehrere Reisebusse mit rund 120 Gästen eintreffen. Auf dem Programm für das Wochenende steht unter anderem ein Besuch in Kaiserswerth und im Düsseldorfer

Landtag, ein Frühschoppen am Samstag in Lank, der Vogelschuss der Schützen und ein offizieller Festakt im Meerbusch-Gymnasium. Zu den Feierlichkeiten sind alle Meerbuscher, die sich mit der Partnerstadt verbunden fühlen, herzlich eingeladen. **Weiter auf – Seite 6**

Lokales | 6

Meerbuscher Nachrichten

40 Jahre Jumelage

Das Jubiläum der Städtepartnerschaft wird groß gefeiert – Weiter von Seite 1: „Bonjour Fouesnant!“

Meerbusch / Fouesnant. Mit 120 Gästen aus Fouesnant – fast alle übernachteten in Meerbuscher Gastfamilien – wird das 40-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft (französisch „Jumelage“) gefeiert. Den Auftakt macht die Ankunft der wackeren Pedalritter René Le Breton, Jean-Paul Maingant, Jean Jacq, André Le Goff, René Bazhier, Remy L'Helgouach, Jean-Paul Cosqueric, Fernand Gleonze und Jean-Pierre Bellec. Sie werden am Donnerstag, 25. September, gegen 19 Uhr auf dem Fouesnant-Platz in Strümp erwartet. In sechs Tagesetappen absolvieren die neun Rad-sportler die 1.030 Kilometer lange Strecke von der bretoni-

schen Atlantikküste bis nach Meerbusch auf dem Rennrad. Ihre Botschaft: Die Distanz zwischen Rhein und Atlantik ist kein Problem – echte Freundschaft und ein gut bestücktes Begleitfahrzeug „à la Tour de France“ machen's möglich.

Die Ankunft der Rad-sportler ist der Auftakt für ein festliches Wochenende. Ein Ausflug nach Kaiserswerth mit Stadtführung und ein Besuch im Düsseldorfer Landtag stehen am Freitag, 26. September, auf dem Programm. Munter wird's zugehen beim Jubiläumsfrühschoppen am Samstag, 27. September, ab 11 Uhr auf dem Alten Markt in Lank-Latum. Der Ort ist gut gewählt, denn in Lank-Latum



Herzliche Begrüßung unter „Kollegen“: Die Bürgermeister Dieter Spindler (l.) und Roger le Goff. Foto: Archiv / kir

wird an diesem Wochenende ohnehin gefeiert: Die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft ermittelt ihren neuen König.

Eine Abordnung aus Fouesnant wird im Schützenzug mitmarschieren und an der Königsparade auf der Mühlenstraße teilnehmen. Bürgermeister Roger Le Goff gibt anschließend gemeinsam mit seinem Amtskollegen Dieter Spindler den „Ehrenschiess“ an der Vogelstange auf dem Festplatz ab.

Am Samstagabend schließlich wird im Meerbusch-Gym-

nasium der offizielle Festakt zum Partnerschaftsjubiläum gefeiert. Deutsche und französische Freunde der „Jumelage“, die den Austausch seit Jahren begleitet und gefördert haben,

erhalten eine eigens vom Meerbuscher Künstler Reimund Franke gestaltete Verdienstmedaille. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Band „JaGoBa“ und das Cello-Quartett „Medoz“.

Am Sonntag, 28. September, um zehn Uhr starten auf dem Fouesnant-Platz die Busse zur Heimreise.



Der erste Teil der Jubiläumsfeierlichkeiten fand im Mai in Fouesnant statt. Foto: Archiv / kir